
Bayerisches Orient-Kolloquium

Das Bayerische Orient-Kolloquium ist eine seit 1989 vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst geförderte Veranstaltungsreihe, die jeweils im Winter in Erlangen und im Sommer in Bamberg stattfindet. Sie bietet die Möglichkeit des Austausches und der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Bamberger Instituts für Orientalistik und den Mitgliedern der „Sektion Vorderer Orient“ des Erlanger Zentralinstituts für Regionenforschung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsvorhabens zum Thema „Grenze“ laden die orientalistischen Fächer der Universitäten Bamberg und Erlangen im Sommersemester 2015 zu einer Vortragsreihe nach Bamberg ein.

Die Vortragenden sind Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Disziplinen, zumeist außerhalb der Orientalistik, die bereits Grenzforschung betrieben haben und sich in der einen oder anderen Weise mit Aspekten der Grenze auseinandersetzen. Im Dialog mit der Orientalistik stellen sie das Forschungsfeld aus ihrer disziplinären Perspektive dar und stehen im Anschluss für einen fächerübergreifenden Austausch mit der Orientalistik bereit. Dafür gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank!

Wir hoffen auf eine rege Diskussion und laden alle Interessierten herzlich ein!

Kontakt:

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Orientalistik
An der Universität 11
96047 Bamberg

Professur für Arabistik
An der Universität 11
96045 Bamberg

Telefon +49 951 / 863 - 2186
E-Mail arabistik@uni-bamberg.de

Universität Bamberg



Bayerisches Orient-Kolloquium
2015
Bamberg



b

Orientalistik im Dialog:
„Grenzen“ aus
verschiedenen
Perspektiven

In Zusammenarbeit mit der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

16. April **Dr. Christoph Kleinschmidt**
(Frankfurt, Neuere deutsche
Literaturwissenschaft)

Was ist eine Grenze?

23. April **Prof. Dr. Dieter Haller**
(Bochum, Sozial-
anthropologie/Ethnologie)

***Die Grenze als Standort:
Positionsbestimmung einer
Disziplin***

7. Mai **Prof. Dr. Andreas Dix**
(Bamberg, Historische
Geographie)

***Vom Finden, Ziehen und
Überschreiten von Grenzen.
Die Grenze als zentraler
geographischer Topos***

21. Mai **PD Dr. Frauke A. Kurbacher**
(Berlin, Philosophie)

***Die Grenze der Grenze, das
Grenzwertige und der Limes
der Liminologie. Philosophische
Strukturreflexionen anlässlich
eines vielgestaltigen Phänomens***

11. Juni **PD Dr. Andreas Rutz**
(Bonn, Geschichte)

***Grenzen historisch.
Die Geschichtswissenschaft und
der ‚spatial turn‘***

25. Juni **Prof. Dr. Petra Bendel**
(Erlangen-Nürnberg, Zentral-
institut für Regionenforschung)
Prof. Dr. Ariadna Ripoll Servent
(Bamberg, Politikwissenschaft)

***Risiken an den EU-Außengren-
zen: Politik im Zeichen der
Gefahrenwahrnehmung nach
den Attentaten von Paris***

2. Juli **Prof. Dr. Achim Geisenhans-
lücke**
(Frankfurt, Allgemeine und
Vergleichende Literaturwissen-
schaft)

***Schwellenkunst. Liminalität
bei Benjamin, Proust und
Kafka***

9. Juli **Prof. Dr. Paula Schrode**
(Bayreuth, Religionswissen-
schaft)

***Grenzen und ihre Dynamiken
in der Erforschung islamischer
Gegenwartskulturen***

Wochentag: Donnerstag

Zeit: 18:15 Uhr

Raum: An der Universität 5/
Hörsaal 02.22
